

Inhalt

Vorwort zur 5. Auflage	5
----------------------------------	---

A. Entwicklung der Erdkunde 11

1. Von den Anfängen bis zur Jahrhundertwende	11
2. Bedeutung der Reformpädagogik für die Erdkunde	13
3. Bedeutung der NS-Zeit für die Erdkunde	15
4. Die Nachkriegszeit	15
5. Bedeutung der Erdkunde	15
a. Bedeutung der Erdkunde aus der Sicht einiger Pädagogen und Psychologen der jüngeren Vergangenheit	15
b. Bedeutung der Erdkunde aus der Sicht einiger Fachvertreter der jüngeren Vergangenheit	15
c. Bedeutung der Erdkunde aus der Sicht einiger Lehrpläne der jüngeren Vergangenheit	16

B. Grundlegung 17

1. Die antinomische Struktur der Erdkunde	17
2. Fachwissenschaftliche Orientierung	21
a. Entwicklung der Geographie	21
b. Stellung im System der Wissenschaften	29
c. Bedeutung der Ausführungen für die Erdkunde	29
d. Verhältnis Geographie/Erdkunde	30
3. Pädagogische Orientierung	34
4. Psychologische Orientierung	36
a. Bedeutung der herkömmlichen Entwicklungs- und Lernpsychologie für die Erdkunde	36
b. Bedeutung der modernen Entwicklungs- und Lernpsychologie für die Erdkunde	39
c. Bedeutung des Geschlechts und der Begabung für die Erdkunde	46
d. Das geographisch/erdkundliche Denken	48
5. Soziologische Orientierung	55
a. Infragestellung des herkömmlichen Bildungsbegriffs durch Tatsachen der modernen Sozialwelt	55
b. Bedeutung der Kommunikationsmittel für die Erdkunde	58
6. Politische Orientierung	60
7. Ökonomische Orientierung	67
8. Empirische Orientierung	68
9. Zusammenfassung der Grundlegung der Didaktik der Erdkunde	70

C. Zielsetzung 72

1. Herkömmliche Ziele der Erdkunde	72
2. Allgemeines zur gegenwärtigen Lage der Erdkunde (<i>Curricularismus</i>)	74
3. Reduktive Lösungen	78

4. <i>Fachwissenschaftliche Lösungen (Traditionalismus von Regionaler Geographie, Allgemeiner Geographie, Sozialgeographie)</i>	80
5. <i>Anthropologische Lösungen</i>	82
a. Weltorientierung durch Bildung	83
b. Weltanpassung durch Pragmatismus	86
c. Weltveränderung durch Progressivität	87
d. Weltbewältigung durch Personalisation	87
6. <i>Futuristische Lösungen (Humanisierung der Umwelt/Welt)</i>	92
7. <i>Integrative Lösungen</i>	96
D. (Aus-)Bildungsinhalte	99
1. <i>Allgemeines</i>	99
2. <i>Erdkundliche Themenkreise</i>	100
a. Allgemeine Geographie	100
b. Sozialgeographie	105
c. Regionale Geographie	107
d. Angewandte Geographie	114
e. Verhältnis Allgemeine Geographie/Regionale Geographie	118
f. Nichtgeographische (Geologie, Astronomie, Völkerkunde, Waren- und Handelskunde, Entdeckungsgeschichte, Interdisziplinäre Themen)	120
3. <i>Struktur erdkundlicher Themenkreise</i>	123
a. Struktur der geographischen und nichtgeographischen Themenkreise	123
b. Bedeutung der Ausführungen für die Erdkunde	129
4. <u><i>Auswahl der Bildungsinhalte</i></u>	130
a. Räumliche Gesichtspunkte	131
b. Zeitliche Gesichtspunkte	131
c. Das Exemplarische (das Beispielhafte)	133
d. Das Elementare (Grundeinsichten)	133
e. Das Pragmatische	141
f. Das Progressive	149
g. Das Futuristische	157
h. Das Ästhetische	161
i. Das Realisierbare	162
k. Das Problem der restlichen Themen	163
5. <i>Reihenfolge der Bildungsinhalte</i>	163
a. Grundsätzliche Gesichtspunkte	163
b. Reihenfolge bei der Regionalen Geographie	164
c. Reihenfolge bei der Allgemeinen Geographie und Sozialgeographie	166
d. Reihenfolge bei nichtgeographischen Themen	167
e. Verhältnis Erdkunde/Heimatkunde	168
6. <i>Querverbindungen</i>	172
a. Allgemeines	172
b. Querverbindungen zum Fach Deutsch	173
c. Querverbindungen zum Fach Rechnen	178
d. Querverbindungen zur Arbeitslehre	179
e. Querverbindungen zur Gemeinschaftskunde/Politischen Erziehung	183
f. Querverbindungen zu anderen Fächern	186

E. (Aus-)Bildungsformen	187
1. <i>Allgemeines</i>	187
2. <i>Der Einstieg in ein neues Gebiet (Motivation)</i>	189
a. Bedeutung	189
b. Beispiele	191
3. <i>Fachmethoden</i>	199
a. Topographie und Reisebericht	199
b. Länderkundliches Schema und Vergleich	202
c. Leitlinie und typische Landschaft	205
d. Überblick und Einzelbild	208
e. Genetische und funktionale Methode	211
f. Modell-Denken	215
g. Sonstige Fachmethoden	219
4. <i>Unterrichtsformen</i>	220
a. Allgemeines	220
b. Einfache Formen (Lehrerdarbietung, Schülerbericht, Gespräch, Stillarbeit)	222
c. Komplexe Formen (Gruppenunterricht, Projekt, Plan- und Rollenspiel, Fall- und Konferenzmethode)	230
d. Beispiel für komplexe Unterrichtsformen	240
5. <i>Originale Erdkunde</i>	248
a. Eigenart	248
b. Beispiele	253
6. <i>Sicherung erdkundlicher Ergebnisse</i>	259
a. Voraussetzungen	259
b. Verschiedene Formen	262
7. <i>Programmierter Unterricht in der Erdkunde</i>	265
F. (Aus-)Bildungsmittel	271
1. <i>Allgemeines</i>	271
2. <i>Herkömmliche Bildungsmittel</i>	274
a. Globus und Karte	274
b. Bilder aller Art	284
c. Texte aller Art	291
d. Zahlen aller Art	294
e. <u>Das Erdkundebuch</u>	298
f. Modelle	300
g. Sonstiges	302
3. <i>Moderne Bildungsmittel</i>	303
a. Schulfunk, Schulfernsehen	303
b. Multi-Media-Mittel	305
G. Vor- und Nachbereitung einer Erdkundestunde	307
1. <i>Vorbereitung einer Erdkundestunde</i>	307
2. <i>Nachbereitung einer Erdkundestunde</i>	312
H. Der Erdkundelehrer	314
Literaturverzeichnis (Ausgewähltes Schrifttum)	317
Sachregister	348